

# Code of Conduct



**for employees.**

**Together in motion.**

# Lagermax Group – Verhaltenskodex

Lagermax Lagerhaus und Speditions AG  
Version 3.0 | 13 Oktober 2025

***"Gemeinsam in Bewegung - wir verbinden die Welt nachhaltig  
mit maßgeschneiderten Logistiklösungen."***

Seit über 100 Jahren bietet die Lagermax-Gruppe, ein internationales Familienunternehmen im Bereich Logistik, maßgeschneiderte, nachhaltige Logistiklösungen für Menschen, Märkte und Unternehmen. Wir verstehen uns als zuverlässiger und verantwortungsbewusster Partner:innen für unsere Mitarbeitenden, Kund:innen, Geschäftspartner:innen und die Gesellschaft.

Dieser Verhaltenskodex spiegelt unser gemeinsames Bekenntnis zur Integrität, zum rechtmäßigen Verhalten und zur ethischen Verantwortung wider. Er definiert verbindliche Grundsätze, die unser tägliches Handeln leiten – in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen, international anerkannten Standards und unseren Unternehmenswerten.

Unsere Werte prägen uns seit mehr als einem Jahrhundert:



**Menschenorientierung:** Wir stellen Menschen in den Mittelpunkt unserer Entscheidungen – ob Kund:innen, Mitarbeitende oder Partner:innen. Wir respektieren und schätzen jeden Einzelnen und fördern Fairness, Vielfalt sowie Möglichkeiten für persönliches und berufliches Wachstum.



**Vereinte Vielfalt:** Wir begrüßen unterschiedliche Fähigkeiten, Erfahrungen und Perspektiven und bauen starke, vertrauensvolle Partnerschaften über Abteilungen und Unternehmensgrenzen hinweg auf.



**Zukunftslust:** Wir setzen uns für nachhaltiges Wachstum, Innovation und Verantwortung für zukünftige Generationen ein – damit jeder Schritt, den wir heute tun, zu einer besseren Zukunft beiträgt.

## **Unterstützung durch die Geschäftsleitung und Geltungsbereich**

Dieser Verhaltenskodex, der vom Vorstand der Lagermax-Gruppe verabschiedet wurde, spiegelt unser Engagement für verantwortungsbewusste und nachhaltige Geschäftspraktiken wider. Er gilt für alle Mitarbeitende, Führungskräfte, Tochtergesellschaften und Unternehmen der Gruppe. Alle Mitarbeitenden müssen die Grundsätze kennen, verstehen und in ihrem Arbeitsalltag befolgen. Von Führungskräften

wird erwartet, dass sie mit gutem Beispiel vorangehen, ethisches Verhalten fördern und eine Kultur der Integrität pflegen. Sie sind dafür verantwortlich, dass die Mitarbeitenden in ihrem Zuständigkeitsbereich diesen Kodex verstehen und einhalten sowie dass die Compliance-Verpflichtungen systematisch umgesetzt und überprüft werden.

Der Verhaltenskodex gilt auch für Vertragspartner:innen, Auftragnehmer:innen, Lieferant:innen und andere Geschäftspartner:innen, die vertraglich verpflichtet sind, seine Standards oder gleichwertige Regeln einzuhalten. Die Einhaltung dieses Kodex ist eine Voraussetzung für jede Geschäftsbeziehung mit der Lagermax-Gruppe. Wir handeln integer, transparent und sorgfältig. Verstöße werden nicht toleriert und unverzüglich sowie konsequent geahndet.

Wir verpflichten uns, zuverlässige, sichere und qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu erbringen, die den geltenden gesetzlichen und behördlichen Anforderungen sowie den vereinbarten Kundenerwartungen entsprechen. Wir verbessern kontinuierlich unsere Prozesse, um die Kundenzufriedenheit und die operative Exzellenz zu steigern.

## **Internationale Standards und Verpflichtungen**

Unser Engagement für verantwortungsbewusste und nachhaltige Geschäftspraktiken orientiert sich an international anerkannten Standards – darunter der UN Global Compact (UNGC), die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs), die Kernarbeitsnormen der ILO, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die Science Based Targets Initiative (SBTi).

Wir achten und fördern die Menschenrechte, gewährleisten faire und sichere Arbeitsbedingungen und richten unsere Klimaschutzmaßnahmen konsequent an den Zielen von Net Zero 2050 aus. Die Vermeidung, Minderung und Bewältigung potenzieller negativer Auswirkungen auf Menschen und Umwelt – in unseren eigenen Betrieben ebenso wie in unseren Lieferketten – ist ein zentraler Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns.

## **Ausrichtung auf doppelte Wesentlichkeit und ESRS**

Dieser Verhaltenskodex steht in engem Einklang mit den Ergebnissen unserer doppelten Wesentlichkeitsanalyse, die gemäß den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) durchgeführt wurde.

Die Bewertung umfasste:

1. Auswirkungswesentlichkeit – wie sich unsere Geschäftsaktivitäten auf Menschen, Gesellschaft und Umwelt auswirken.
2. Finanzielle Wesentlichkeit – wie sich Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen auf unsere Geschäftsleistung und langfristige Wertschöpfung auswirken.

Die für unser Geschäft relevantesten Themen und IROs (Auswirkungen, Risiken und Chancen) spiegeln sich in diesem Verhaltenskodex wider, darunter:

- Umwelt (E): Eindämmung des Klimawandels und Reduzierung von Treibhausgasen (E1) Luft- und Wasserverschmutzung, einschließlich Mikroplastik (E2), Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft (E5)
- Soziales (S): Arbeitsbedingungen unserer eigenen Belegschaft (S1) und in unserer Wertschöpfungskette (S2). Vielfalt, Chancengleichheit und Achtung der Menschenrechte (S1)
- Governance (G): Korruptionsbekämpfung und Bestechungsprävention (G1), Schutz von Whistleblowern (G1), starke Unternehmenskultur und ethische Geschäftspraktiken (G1)

## Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen

Die Achtung der Menschenrechte ist ein grundlegender Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit. Wir verpflichten uns, die Menschenrechte in allen unseren Betrieben und entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu wahren und zu fördern sowie mögliche negative Auswirkungen auf Menschen zu verhindern, zu mindern und – soweit nötig – zu beseitigen. Dazu gehören unter anderem eine ethische Personalbeschaffung, der Schutz von Minderheiten und indigenen Völkern, die Achtung der Land-, Wald- und Wasserrechte.

- Keine Kinder- oder Zwangsarbeit: Wir tolerieren keine Kinder-, Zwangsarbeit oder Menschenhandel. Die Beschäftigung bei Lagermax erfolgt stets auf freiwilliger Basis, auf der Grundlage fairer Verträge und gesetzlicher Vorschriften. Personen unter dem gesetzlichen Mindestalter werden nicht beschäftigt. Junge Arbeitnehmer:innen unter 18 Jahren werden weder gefährlichen Tätigkeiten noch Nachtarbeit ausgesetzt.
- Vereinigungsfreiheit/Tarifverhandlungen: Wir respektieren das Recht der Arbeitnehmer:innen, sich zu organisieren, Gewerkschaften zu gründen oder ihnen beizutreten sowie Tarifverhandlungen zu führen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.
- Wir gewährleisten faire Löhne, Sozialleistungen und Arbeitszeiten gemäß gesetzlichen und branchenüblichen Standards. Die Vergütung entspricht mindestens den gesetzlichen Mindestanforderungen, deckt die grundlegenden Lebenshaltungskosten und wird transparent in klaren Lohnabrechnungen ausgewiesen. Sozialleistungen werden gemäß nationalen Vorschriften gewährt.
- Arbeitszeiten richten sich nach gesetzlichen Vorgaben, Tarifverträgen und Branchenstandards. Überstunden sind freiwillig und werden gesetzeskonform vergütet. Den Beschäftigten stehen angemessene Ruhezeiten sowie bezahlter Urlaub zu.
- Wir schätzen und fördern Vielfalt als eine wesentliche Stärke unseres Unternehmens. Jede Form von Diskriminierung lehnen wir ab – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, Behinderung, sexueller Identität oder

sozialem Hintergrund. Chancengleichheit und faire Behandlung sind zentrale Prinzipien in Entscheidungsprozessen in Rekrutierung, Zusammenarbeit, Entwicklung, Beförderung und Vergütung. Von unseren Führungskräften erwarten wir, ein inklusives Arbeitsumfeld aktiv zu fördern und die berufliche Entwicklung aller Mitarbeitenden zu unterstützen.

- Elternrechte und Mutterschutz: Wir schützen Schwangere und stillende Mitarbeiterinnen, indem wir bei Bedarf die Arbeitsbedingungen anpassen und das Recht auf Elternurlaub respektieren. Wir unterstützen auch Väter aktiv, indem wir ihnen den Zugang zu Vaterschafts- und Elternurlaub.
- Karriereentwicklung und Weiterbildung: Wir unterstützen aktiv die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Jeder Einzelne soll die Möglichkeit haben, seine beruflichen und persönlichen Fähigkeiten durch Schulungen, Workshops und praktische Lernprogramme zu verbessern. Wir gewährleisten gleichen Zugang zu Entwicklungsmöglichkeiten – unabhängig von Position, Standort oder Karrierestufe – und fördern lebenslanges Lernen als Schlüsselement für persönliches Wachstum und Unternehmenserfolg.
- Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern: Wir respektieren die kulturellen, sozialen und länderspezifischen Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern, insbesondere in unserer Lieferkette.
- Ethische Personalbeschaffung: Wir verpflichten uns zu fairen und transparenten Rekrutierungsprozessen – sowohl in unseren eigenen Betrieben als auch entlang unserer Lieferkette. Ausbeuterische, irreführende oder betrügerische Einstellungspraktiken sind strikt verboten. Kein:e Mitarbeiter:in, Auftragnehmer:in oder Bewerber:in darf zur Zahlung von Vermittlungsgebühren, Kautionen oder sonstigen Kosten verpflichtet werden, um eine Beschäftigung zu erhalten oder zu behalten. Dieser Grundsatz gilt uneingeschränkt für alle externen Personalvermittler und Arbeitsagenturen, die in unserem Auftrag oder in der Lieferkette tätig sind.
- Sicherheitskräfte und Menschenrechte: Sicherheitspersonal, das im Auftrag von Lagermax tätig ist, muss die Menschenrechte achten und darf Gewalt nur dann anwenden, wenn dies gesetzlich zulässig und verhältnismäßig ist.
- Wir führen menschenrechtliche Sorgfaltspflichtenprozesse gemäß den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte durch, um tatsächliche und potenzielle Auswirkungen auf die Menschenrechte zu identifizieren, zu verhindern, zu mindern und zu berücksichtigen.

### **Maßnahmen, die wir ergreifen**

- Schulung und Sensibilisierung: Obligatorische und rollenspezifische Schulungen für Mitarbeitende und Führungskräfte zu den Themen Menschenrechte, Gleichbehandlung, Vielfalt und ethisches Verhalten.
- Inklusive Arbeitsmodelle: familienfreundliche und flexible Arbeitszeitregelungen zur Förderung der Inklusion und der Work-Life-Balance.

- Verantwortungsbewusste Geschäftspartner:innen: Alle Partner:innen sind vertraglich verpflichtet, die Standards des Lagermax-Verhaltenskodex für Lieferant:innen einzuhalten.
- Menschenrechte in Verträgen: Frächter- und Lieferantenverträge enthalten explizite Menschenrechtskriterien sowie vertragliche Verpflichtungen zur Einhaltung und Weitergabe der Standards an Unterlieferanten.

## Überwachung und kontinuierliche Verbesserung

- Lieferant:innenbewertungen und -audits: Regelmäßige Bewertung von Lieferant:innen und Frächter:innen anhand sozialer und menschenrechtlicher Kriterien.
- Whistleblowing-System: Zugänglich für Mitarbeitende, Partner:innen und Kund:innen; vertraulich, sicher und anonym.
- Verfolgung von Vorfällen: Alle Meldungen von Verstößen werden systematisch erfasst und geprüft. Alle begründeten Verstöße führen zu sofortigen Abhilfemaßnahmen und, falls erforderlich, zur Beendigung der Geschäftsbeziehungen.
- Jährliche Überprüfung: Die Einhaltung der Menschenrechte sowie die Compliance der Lieferant:innen werden jährlich überprüft, um eine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen.

## Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden

Die Sicherheit, Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden, Auftragnehmer:innen und Besucher:innen haben für die Lagermax-Gruppe höchste Priorität. Sicheres Arbeiten ist nicht nur eine gesetzliche Vorgabe, sondern auch eine gemeinsame Verantwortung und ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur:

**Sicheres Arbeiten als Grundsatz:** Alle Mitarbeitenden sind für ihre eigene Sicherheit und die ihrer Kolleg:innen verantwortlich. Gefahren müssen aktiv verhindert werden, und Maschinen, Werkzeuge und Transportmittel dürfen nur gemäß den Sicherheitsvorschriften verwendet werden.

**Verantwortung & aktive Mitwirkung:** Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind Teil unserer täglichen Kultur. Von jedem wird erwartet, dass er die geltenden Sicherheitsvorschriften strikt befolgt, persönliche Schutzausrüstung (PSA) korrekt verwendet und aktiv zur Risikoprävention beiträgt.

**Verhalten im Notfall:** Im Notfall sind die Mitarbeitende verpflichtet, verantwortungsbewusst zu handeln, anderen zu helfen und Gefahren unverzüglich zu melden. Notfall- und Evakuierungsverfahren sind in standortspezifischen Notfallplänen festgelegt.

Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden: Wir setzen uns für das körperliche und geistige Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ein, indem wir sichere, gesunde und unterstützende Arbeitsbedingungen schaffen und Stress vermeiden.

Das Management ist dafür verantwortlich, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu schaffen, die Gesundheits- und Sicherheitsleistung regelmäßig zu überprüfen sowie die kontinuierliche Verbesserung unseres Arbeitsschutzmanagementsystems voranzutreiben.

### **Maßnahmen, die wir ergreifen**

- Sichere Arbeitsumgebung: Wir bieten sichere, ergonomische und gesundheitsfördernde Arbeitsplätze in allen Betriebsbereichen, unterstützt durch strukturierte ergonomische Richtlinien für Büro- und Lagerarbeit.
- Schulung und Sensibilisierung: Alle Mitarbeitenden erhalten obligatorische Sicherheitsschulungen und Anweisungen, die für ihre Tätigkeit relevant sind, darunter Unfallvermeidung, Risikobewertung und der sichere Umgang mit Maschinen, Gefahrstoffen und Transportgeräten.
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA): Es wird geeignete PSA bereitgestellt, deren korrekte Verwendung obligatorisch ist.
- Verantwortung und Meldepflicht der Mitarbeitenden: Jeder Mitarbeitende muss die Sicherheitsvorschriften befolgen, die PSA ordnungsgemäß verwenden und Gefahren, Vorfälle, Beinaheunfälle oder Sicherheitsmängel unverzüglich melden.
- Notfallvorsorge: An allen Standorten sind Notfall- und Evakuierungspläne, Erste-Hilfe-Ausrüstung und Feuerlöschgeräte vorhanden.
- Fachliche Unterstützung und Sicherheitsinspektionen: Qualifizierte Sicherheitsspezialist:innen geben Anleitung, und es werden regelmäßige Sicherheitsinspektionen durchgeführt, um die Sicherheit am Arbeitsplatz kontinuierlich zu verbessern.

Die Mitarbeitenden werden aktiv in die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz einbezogen. Gefahren, Beinaheunfälle und Verbesserungsvorschläge können ohne Angst vor negativen Konsequenzen vorgebracht werden und werden im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses berücksichtigt.

### **Überwachung und kontinuierliche Verbesserung**

- Meldung und Analyse von Vorfällen: Alle Vorfälle und Beinaheunfälle am Arbeitsplatz werden dokumentiert und untersucht, und Korrekturmaßnahmen werden umgesetzt.
- Regelmäßige Sicherheitsinspektionen: Diese werden von qualifizierten Sicherheitsspezialist:innen durchgeführt, um die Einhaltung der Vorschriften sicherzustellen und potenzielle Risiken zu identifizieren.

- Kontinuierliche Verbesserung: Die aus Vorfällen und Audits gewonnenen Erkenntnisse werden in aktualisierte Sicherheitsprotokolle und Schulungen integriert.

## Verantwortung für Umwelt und Klima

Als weltweit tätiger Logistikkonzern sind wir uns unserer Verantwortung für den Schutz der Umwelt, die Schonung natürlicher Ressourcen sowie für einen aktiven Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels bewusst. Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit – zum Wohle unserer Kund:innen, der Gesellschaft und künftiger Generationen.

Wir verpflichten uns, die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit zu minimieren, alle Umweltgesetze einzuhalten und nachhaltige Praktiken in unserer gesamten Wertschöpfungskette zu fördern.

- Klimaschutz und Netto-Null: Lagermax hat sich verpflichtet, bis 2050 im Einklang mit der Science Based Targets Initiative (SBTi) Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen, indem wir Treibhausgase durch Flottenmodernisierung, alternative Kraftstoffe, Flottenelektrifizierungsprojekte und energieeffiziente Logistik reduzieren. Wir fördern die Routenoptimierung, intermodale Transportlösungen und Schulungen zum umweltbewussten Fahren, um unnötige Emissionen zu vermeiden.
- Energieeffizienz und erneuerbare Energien: Wir steigern kontinuierlich die Energieeffizienz in den Bereichen Logistik, Lagerhaltung und Verwaltung. Wir investieren in erneuerbare Energien durch Solaranlagen vor Ort, die Beschaffung von Ökostrom und intelligentes Energiemanagement. Unser Ziel ist es, bis 2025 an unseren Standorten mindestens 80 % erneuerbaren Strom zu verbrauchen.
- Luftqualität und Verringerung der Umweltverschmutzung: Wir reduzieren NOx, Feinstaub und andere Schadstoffe durch moderne Flotten und umweltbewusstes Fahren.
- Lärmemissionen: Wir sind bestrebt, die Lärmemissionen aus dem Flottenbetrieb und den Standortaktivitäten durch den Einsatz leiserer, moderner Fahrzeugtechnologien zu minimieren. Soweit möglich, werden Maßnahmen zur Lärmreduzierung an Logistikzentren durchgeführt.
- Chemikalienmanagement: Alle Chemikalien und Gefahrstoffe werden unter strenger Kontrolle verwaltet: Eine klare Kennzeichnung, ordnungsgemäße Lagerung und Schulungen für Mitarbeitende sind obligatorisch. Der Ersatz gefährlicher Stoffe durch sicherere Alternativen hat nach Möglichkeit Vorrang.
- Abfallmanagement und Kreislaufwirtschaft: Wir verpflichten uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und fördern die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in allen unseren Betrieben und Lieferketten. Nachhaltigkeit wird in die Beschaffung integriert, indem wir recycelbare und

ressourceneffiziente Materialien verwenden und mit Lieferant:innen zusammenarbeiten, die unser Engagement für nachhaltige Praktiken teilen.

- Biodiversität und Landnutzung: Wir respektieren und schützen lokale Ökosysteme und vermeiden negative Auswirkungen auf die Biodiversität. Umweltaspekte werden in die Standortplanung und operative Entscheidungen integriert.
- Entwaldung: Wir vermeiden strikt jegliche Auswirkungen im Zusammenhang mit Entwaldung innerhalb unserer Betriebe und Lieferkette und beziehen keine Produkte von Lieferant:innen, die an illegaler Abholzung oder Entwaldung beteiligt sind.
- Tierschutz: Obwohl unsere Geschäftstätigkeit keinen Bezug zur Tierhaltung oder Tiernutzung hat, verlangen wir von allen Partner:innen und Lieferant:innen, dass sie die geltenden Tierschutzvorschriften einhalten.

## Überwachung und kontinuierliche Verbesserung

- Umwelt-KPIs: Wir überwachen systematisch CO<sub>2</sub>-Emissionen, Energieverbrauch und Abfallmengen.
- Audits und Zertifizierungen: ISO 14001-Zertifizierungen an vielen unserer Standorte gewährleisten ein strukturiertes Umweltmanagement.
- Jährlicher Nachhaltigkeitsbericht: Fortschritte, wichtige Leistungsindikatoren und Verbesserungsmaßnahmen werden regelmäßig in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

## Ethisches Geschäftsverhalten

Integrität, Fairness und Transparenz sind unerlässlich, um das Vertrauen unserer Mitarbeitenden, Partner:innen und der Gesellschaft zu bewahren. Wir verpflichten uns, alle Geschäftsaktivitäten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, ethischen Grundsätzen und den höchsten Standards des beruflichen Verhaltens durchzuführen.

Wir sind uns auch der Bedeutung des Schutzes digitaler Informationen und der Gewährleistung einer verantwortungsvollen und sicheren Nutzung von Technologie bewusst.

- Korruptionsbekämpfung und Bestechung: Wir tolerieren keinerlei Bestechung, Korruption oder andere Formen unzulässiger Einflussnahme. Alle geschäftlichen Entscheidungen und Finanztransaktionen müssen ehrlich, fair und transparent sein und ausschließlich auf objektiven Geschäftskriterien basieren sowie in voller Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen erfolgen.
- Geschenke und Bewirtung: Geschenke, Bewirtung oder andere Vergünstigungen sind nur zulässig, wenn sie den üblichen Geschäftspraktiken entsprechen, von geringem Wert sind, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und keinen Anschein von Einflussnahme oder Bestechung erwecken. Gelegentliche

Geschenke von Geschäftspartner:innen können angenommen werden, wenn sie 50 € nicht überschreiten, und Einladungen (z. B. zu Mahlzeiten, Veranstaltungen) können angenommen werden, wenn sie 100 € nicht überschreiten. Alle derartigen Handlungen oder Geschenke müssen angemessen und transparent sein und dürfen niemals darauf abzielen, geschäftliche Entscheidungen zu beeinflussen.

- Fairer Wettbewerb und Kartellrecht: Wir halten alle Wettbewerbs- und Kartellgesetze ein. Preisabsprachen, Marktaufteilung, Angebotsabsprachen oder andere wettbewerbswidrige Praktiken sind strengstens verboten.
- Exportkontrollen und Produktauthentizität: Wir halten uns an die geltenden Exportkontroll- und Sanktionsvorschriften und erwarten dies auch von unseren Geschäftspartner:innen. Wir ergreifen außerdem angemessene Maßnahmen, um den Umgang mit gefälschten oder verfälschten Waren innerhalb unserer Logistik- und Lieferkettenprozesse zu verhindern.
- Geldwäschebekämpfung und finanzielle Transparenz: Wir führen genaue und transparente Finanzunterlagen und beteiligen uns nicht an illegalen Finanzströmen oder unterstützen diese.
- Interessenkonflikte: Persönliche Interessen dürfen niemals berufliche Entscheidungen beeinflussen. Tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte müssen dem zuständigen Vorgesetzten oder der Compliance-Abteilung gemeldet werden.
- Informationssicherheit und Datenschutz: Vertrauliche Geschäftsinformationen und personenbezogene Daten müssen sicher und in Übereinstimmung mit den Datenschutzbestimmungen behandelt werden. Sichere IT-Praktiken (z. B. verschlüsselte Kommunikation, sichere Passwörter, regelmäßige Updates) sind obligatorisch. Die Mitarbeitenden müssen wachsam gegenüber Phishing, Malware und anderen Cyberrisiken bleiben.
- Wir schützen die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen und IT-Systemen, um einen sicheren und unterbrechungsfreien Betrieb für unsere Kund:innen und Partner:innen zu gewährleisten. Die Geschäftsleitung ist dafür verantwortlich, dass geeignete technische und organisatorische Sicherheitskontrollen gemäß anerkannten Informationssicherheitsstandards implementiert und aufrechterhalten werden.
- Schutz geistigen Eigentums: Wir respektieren und schützen geistige Eigentumsrechte – sowohl unsere eigenen als auch die unserer Geschäftspartner:innen, Kund:innen und Dritter.
- Verantwortungsvoller Umgang mit Unternehmensvermögen: Das Eigentum des Unternehmens – einschließlich Fahrzeugen, IT-Systemen und Materialien – muss verantwortungsvoll und nur für legitime Geschäftszwecke genutzt werden.

## Überwachung und kontinuierliche Verbesserung

- Schulung und Sensibilisierung: Regelmäßige Schulungen zu den Themen Korruptionsbekämpfung, Wettbewerbsrecht und Informationssicherheit sind für relevante Funktionen obligatorisch.
- Interne Kontrollen und Informationssicherheit: Wir unterhalten angemessene interne Kontrollen und überprüfen regelmäßig die Einhaltung ethischer, betrieblicher und informationssicherheitsrelevanter Standards. Unsere Systeme und Prozesse werden kontinuierlich verbessert, um den Datenschutz zu gewährleisten und vor digitalen Risiken zu schützen.
- Umgang mit Vorfällen: Gemeldete Verstöße werden umgehend untersucht und gegebenenfalls werden Korrektur- oder Disziplinarmaßnahmen ergriffen.
- Wir bewerten Vorfälle, Nichtkonformitäten und Prozessrisiken systematisch und nutzen die gewonnenen Erkenntnisse, um unsere Managementsysteme kontinuierlich zu verbessern.

## Nachhaltige Lieferketten

Nachhaltigkeit beschränkt sich nicht nur auf unsere eigenen Aktivitäten, sondern erstreckt sich über unsere gesamte Wertschöpfungskette. Wir arbeiten mit Partner:innen zusammen, die unser Engagement für Umweltschutz, Menschenrechte und ethische Geschäftspraktiken teilen. Von unseren Lieferant:innen erwarten wir, dass sie diese Standards in ihren eigenen Lieferketten einhalten und weitergeben und sich durch konstruktive Zusammenarbeit für kontinuierliche Verbesserungen einsetzen.

- Standards für eine nachhaltige Lieferkette: Alle Geschäftspartner:innen, Lieferant:innen und Auftragnehmer:innen müssen den Lagermax-Verhaltenskodex für Lieferant:innen oder gleichwertige Nachhaltigkeitsstandards einhalten. Dazu gehören die Achtung der Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und ethisches Verhalten.
- Umgang mit Informationen Dritter: Wir behandeln alle Informationen, die wir von Geschäftspartner:innen erhalten, mit größter Sorgfalt und Vertraulichkeit. Alle Daten, die von Lieferant:innen oder anderen Dritten erhoben werden, werden ausschließlich für legitime Geschäftszwecke verwendet, wie z. B. Nachhaltigkeitsbewertungen, die Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen oder Due-Diligence-Prozesse. Wir stellen sicher, dass diese Informationen verantwortungsbewusst behandelt, vor unbefugtem Zugriff geschützt und in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutz- und Vertraulichkeitsanforderungen verarbeitet werden.

## Umsetzung, Überwachung und kontinuierliche Verbesserung

Die Gesamtverantwortung für die Umsetzung dieses Verhaltenskodexes liegt beim Vorstand der Lagermax-Gruppe.

- Das ESG-Team koordiniert Aktualisierungen, stellt die Übereinstimmung mit den ESG-Anforderungen sicher und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung.
- Führungskräfte sind dafür verantwortlich, ethisches Verhalten zu fördern und als Vorbilder zu fungieren.
- Der Verhaltenskodex wird regelmäßig durch Schulungsprogramme bekräftigt. Alle Mitarbeitenden müssen die in diesem Kodex dargelegten Grundsätze kennen, verstehen und einhalten.
- Der Kodex wird an Lieferant:innen und Geschäftspartner:innen weitergegeben, die sich an gleichwertige Standards halten müssen.

### Überwachung und Berichterstattung

Die Einhaltung dieses Kodex wird durch interne Kontrollen, risikobasierte Bewertungen und Leistungsüberwachung überwacht. Über Fortschritte und wichtige Indikatoren wird regelmäßig in internen und externen Berichten informiert, wodurch Transparenz und Rechenschaftspflicht in allen Bereichen unseres Unternehmens gewährleistet sind.

### Korrekturmaßnahmen und Konsequenzen

Verstöße gegen diesen Kodex werden umgehend untersucht. Schwerwiegende Verstöße können zu Disziplinarmaßnahmen, Vertragsbeendigung oder rechtlichen Konsequenzen führen.

### Überprüfung und kontinuierliche Verbesserung

Dieser Verhaltenskodex wird mindestens alle zwei Jahre oder früher überprüft, wenn sich wesentliche rechtliche, organisatorische oder strategische Änderungen ergeben. Die aus Audits, Vorfallberichten und Rückmeldungen von Interessengruppen gewonnenen Erkenntnisse werden in Aktualisierungen einfließen, um eine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen.

## Whistleblowing und Beschwerdebearbeitung

Jeder, der einen Verstoß gegen diesen Kodex, gesetzliche Vorschriften oder interne Richtlinien vermutet, wird ermutigt, dies zu melden. Meldungen können vertraulich und anonym über folgende Kanäle eingereicht werden:

[www.lagermax.com/whistleblowing](https://www.lagermax.com/whistleblowing)

[compliance@lagermax.com](mailto:compliance@lagermax.com)

Wir verbieten strengstens jegliche Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben Bedenken melden. Alle Meldungen werden untersucht und gegebenenfalls werden geeignete Korrekturmaßnahmen ergriffen.

## Unsere Werte leben

Compliance ist mehr als eine Regel – sie ist Teil unserer Identität.

Verantwortungsbewusstes Handeln schafft Vertrauen bei Mitarbeitende, Kund:innen und Partner:innen.

„Integrität zeigt sich in Taten – nicht nur in Worten. Gemeinsam halten wir die Welt in Bewegung – verantwortungsbewusst.“

Dieser Verhaltenskodex ist in Verbindung mit der Umwelt- und Klimapolitik und dem Verhaltenskodex für Lieferant:innen zu lesen, um ein einheitliches Governance-Rahmenwerk für alle ESG-Dimensionen zu gewährleisten.

## Historie

Datum	Name	Anpassung	Unterschrift

Fragen zum Verhaltenskodex können gerichtet werden an

[compliance@lagermax.com](mailto:compliance@lagermax.com).

Lagermax Lagerhaus und Speditions AG,

Radingerstrasse 16

5020 Salzburg, Austria

[www.lagermax.com](http://www.lagermax.com)

**CoC (Verhaltenskodex)**

Der verbindliche Rahmen, der die erwarteten ethischen, sozialen, ökologischen und Compliance-Standards für

	alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Geschäftspartner:innen der Lagermax-Gruppe festlegt.
<b>SCoC (Verhaltenskodex für Lieferant:innen)</b>	Der Kodex der Lagermax-Gruppe, der ethische, soziale und ökologische Anforderungen an Lieferant:innen und Auftragnehmer festlegt, einschließlich der Weitergabe an Unterlieferanten.
<b>UN Global Compact (UNGC)</b>	Eine Initiative der Vereinten Nationen zur Förderung einer verantwortungsvollen Unternehmensführung in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung.
<b>UN-Leitprinzipien (UNGPs)</b>	UN-Rahmenwerk zu Wirtschaft und Menschenrechten zur Prävention und Bekämpfung von Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit unternehmerischen Aktivitäten.
<b>ILO-Kernarbeitsnormen</b>	Grundlegende Arbeitsrechte: Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Nichtdiskriminierung und Vereinigungsfreiheit/Tarifverhandlungen.
<b>OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen</b>	Von der Regierung unterstützte Empfehlungen für verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln.
<b>ESG</b>	Umwelt, Soziales und Unternehmensführung – Integration von Nachhaltigkeit und Ethik in Strategie und Betrieb.
<b>ESRS</b>	Europäische Nachhaltigkeitsberichtsstandards – EU-Vorschriften für einheitliche Nachhaltigkeitsangaben.
<b>Doppelte Wesentlichkeit / IROs</b>	Bewertung der <b>Auswirkungen</b> auf Menschen/Umwelt und der <b>finanziellen</b> Auswirkungen auf das Unternehmen; IROs = durch diesen Prozess identifizierte Auswirkungen, Risiken und Chancen.

<b>SBTi / Netto-Null bis 2050</b>	Science Based Targets Initiative zur Festlegung von Emissionsreduktionszielen in Übereinstimmung mit der Klimawissenschaft; Netto-Null bis 2050 = Reduzierung der Emissionen auf nahezu Null und Neutralisierung der Restemissionen.
<b>CO<sub>2</sub> / Treibhausgase (THG)</b>	Emissionen, die zum Klimawandel beitragen, darunter Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Methan (CH <sub>4</sub> ) und Lachgas (N <sub>2</sub> O), gemessen und gemeldet gemäß dem THG-Protokoll.
<b>GHG-Protokoll / Scope 1-3</b>	Standard für die Bilanzierung von Treibhausgasen: Scope 1 (direkt), Scope 2 (zugekaufte Energie), Scope 3 (Wertschöpfungskette).
<b>Gesundheit und Sicherheit / PSA</b>	Arbeitsschutzpflichten einschließlich der Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (z. B. Helme, Handschuhe, Schutzbrillen).
<b>Whistleblowing</b>	Sicherer Kanal, um mutmaßliche Verstöße vertraulich oder anonym zu melden, ohne <b>Vergeltungsmaßnahmen</b> befürchten zu müssen.
<b>Vergeltungsmaßnahmen (Nichtvergeltung)</b>	Jegliche nachteilige Maßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben Meldung erstatten, sind bei Lagermax strengstens untersagt.
<b>Korruptionsbekämpfung und Bestechung</b>	Null Toleranz gegenüber dem Anbieten/Annehmen von Wertgegenständen, um Entscheidungen unzulässig zu beeinflussen.
<b>Fairer Wettbewerb/Kartellrecht</b>	Einhaltung der Wettbewerbsgesetze; keine Preisabsprachen, Angebotsabsprachen, Aufteilung von Märkten/Kund:innen oder Austausch sensibler Informationen mit Wettbewerbern.

<b>Bekämpfung von Geldwäsche (AML)</b>	Maßnahmen zur Verhinderung, Aufdeckung und Meldung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung; korrekte Bücher und Aufzeichnungen sind erforderlich.
<b>Interessenkonflikt</b>	Ein persönliches Interesse, das das berufliche Urteilsvermögen in unzulässiger Weise beeinflussen könnte; muss offengelegt und geregelt werden.
<b>Geistiges Eigentum (IP)</b>	Gesetzliche Rechte zum Schutz von Schöpfungen und Know-how; Achtung des geistigen Eigentums von Lagermax und Dritten.
<b>Sorgfaltspflicht / HRDD</b>	Kontinuierlicher Prozess zur Identifizierung, Prävention, Minderung und Berücksichtigung von Auswirkungen auf die Menschenrechte in Betrieben und Lieferketten.
<b>Sicherheitskräfte und Menschenrechte</b>	Anforderung, dass alle Sicherheitsdienstleister rechtmäßig, verhältnismäßig und unter Achtung der Menschenrechte handeln.
<b>Nichtdiskriminierung / DEI</b>	Gleichbehandlung und Chancengleichheit unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, Behinderung, sexueller Identität oder sozialem Hintergrund; Förderung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion.
<b>Vorfall / Beinaheunfall</b>	Sicherheits- oder Compliance-Vorfall (oder knapp vermiedener Vorfall), der gemeldet, untersucht und zur Verbesserung genutzt werden muss.
<b>ISO 14001</b>	Norm für Umweltmanagementsysteme, auf die für eine strukturierte Umweltpolitik Bezug genommen wird.
<b>KPIs</b>	Leistungskennzahlen, die zur Verfolgung des Fortschritts verwendet werden (z. B. Sicherheit, Ethikschulungen, Emissionen, Auditergebnisse).